Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 255. Mittwoch den 25. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 28. August 1839 (Intelligenzblatt Nro. 105) werden die Besitzer von Hunden erinnert, die noch rückständige Steuer für das laufende Jahr bis zum 15. November curr. zu berichtigen, widrigenfalls die Einziehung durch den Steuerdiener erfolgen wird.

Münster den 19. October 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

---

2) Zur Umlage der Gewerbesteuer für das Jahr 1844 werden mit Bezug auf das Gesetz vom 30. Mai 1820 §. 26 — 28

1. die Handeltreibenden mit kaufmännischen Rechten,
2. die Gast-, Speise- und Schenkwirthe,
3. die Bäcker,
4. die Schlächter

hierdurch aufgefordert, jede Klasse für sich, fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter aus ihrer Mitte zu wählen, u. vor Ablauf d. M. uns zur Bestätigung anzuzeigen.

Münster den 21. October 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Diebstahls-Anzeige.

3) Am 14. v. Mon., zwischen 5 und 6 Uhr Abends, sind aus der Wohnung des Kötters Johann Bernard Wessels Bauerschaft Temming, Kirchspiels Billerbeck, nachbenannte Gegenstände, mittelst Einbruchs, entwendet worden, als:

1. Eine einfache Taschen-Uhr von Tomback mit messingnem Schlüssel an einem schwarz leinenen Bändchen, mit römischen Ziffern auf dem Zifferblatte;
2. Vier Stück Frauen-Halstücher von roth und gelb karrirtem Kattun;
3. Ein gelb kattunenes Taschentuch;
4. Eine Weste von wollenem Zeuge, roth und blau gestreift;
5. Eine Hose von blauem Nanking mit schmalen weissen Streifen;
6. Ein Halskreuz von Messing, vergoldet, befestigt an einem seidenen schwarzen Bande mit gelben Perlen gestickt;
7. Zwei Rastermesser;
8. Ein Pfeifenbeschlag von Silber;
9. Eine kleine Brandtweinflasche und
10. An baarem Gelde 2 Thlr. 15 Sgr. in Silber und Kupfermünze.

Unter Warnung vor dem Ankauf wird jeder, der über den Thäter Auskunft geben kann, aufgefordert, dem Kön. Inquisitoriate oder dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen.

Coesfeld den 17. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Ewers.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Montage den 30. October curr. Morgens 8 Uhr sollen bei dem Zeller Lütke Glanemann Kirchspiels Epe drei Kühe, zwei Ochsen, ein Rind, drei Kälber, zwei Paar Betten und verschiedene Mobilien, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Ahaus den 19. October 1843.

Königl. Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Wecke.

---

5) Am 1. November curr. Nachmittags 3 Uhr sollen im Pfandhause zu Tecklenburg zwei Commoden, zwei Pyramidenöfen, zwölf Stühle, mehrere Betten, so wie ein Rind, meistbietend im Wege der Execution durch den Actuar Greiff gegen baare Zahlung verkauft werden.

Tecklenburg den 21. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Greiff.

Oeffentliches Aufgebot.

6) Die Erben der zu Anholt verstorbenen Eheleute Johann Heinrich Bäninк und Christina geb. Wilting, als Besitzer des daselbst sub Nro. cat. 15 gelegenen Hauses und eines in der Herrlichkeit Anholt gelegenen Ober- und Niederissels, catastrirt Flur 8. No. 38 und resp. Flur 10. No. 81, 79, 80, haben darauf angetragen, den auf diese Immobilien von dem verlebten Rentmeister Hetzel am 31. December 1816, Namens der Erben Derk Joh. Roessen zur Eintragung angemeldeten Restkaufpreis ad 800 Gulden holländ. aus der gerichtl. Obligation vom 19. Mai 1796, zu Gunsten Derk Joh. Roessen und zu Lasten Heinrich Buynck, gerichtlich aufbieten zu lassen, indem dieser Restkaufpreis schon vor dessen Anmeldung abbezahlt sey, sie indessen die Erben und Cessionarien der genannten Gläubiger nicht erfahren könnten, um die Löschung bewirken zu können.

Die Erben Derk Joh. Roessen oder deren Erben, Cessionarien, oder diejenigen, die sonst in die Stelle des gedachten Gläubigers getreten sind, werden daher hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche innerhalb dreier Monaten, längstens aber in dem

auf den 25. November curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin gehörig anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich Nichtmeldenden mit ihren Ansprüchen auf jene Forderung gänzlich ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Präclusions-Erkenntnisse die Löschung im Hypotheken-Buche bewirkt werden wird.

Bocholt den 18. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Vermischte Nachrichten.

7) Bei J. H. Deiters in Münster ist eben erschienen:
Leitfaden zum Unterricht in der deutschen Sprache ꝛc. 3te ganz umgearbeitete und mit Uebungs-Aufgaben reichlich versehene Auflage des Büchleins: Die 10 Wortarten der deutschen Sprache ꝛc. 8. geh. 5 Sgr.

8) Das Bildniß des sel. Caspar Buffalo ist jetzt in folgenden zwei Ausgaben zu haben: in Stahlstich mit franz. Unterschrift à 2½ Sgr., in feinem Steindruck mit deutscher Unterschrift à 1 Sgr., bei Parthien mit angemess. Rabat bei M. Löwenstein.

Holz-Verkauf.

9) Am Mittwoch den 8. November curr. sollen auf Schulze Niehoffs Colonat im Kirchspiele Legden, in der Bauerschaft Issingort, ungefähr 70 St. ganz schwere, zum Schiffbau und sonstigen großen Bauten besonders geeignete Eichen, über 100 Nummern Buchen, theils Nutz- theils Brennholz, und ebenfalls 70 Nummern vorzüglicher Erlen auf dem Stamme meistbietend aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige wollen sich Vormittags präzise 9 Uhr einfinden.

10) Der Ball der Ludgeri-Schützen-Gesellschaft wird am Sonntage den 29. d. M. Abends 8 Uhr auf dem Gerbauletschen Saale stattfinden. Die Einlaßkarten können von Mittwoch den 25. ab des Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr bei Unterzeichnetem in Empfang genommen werden.

Münster den 24. October 1843. J. v. u. Zur Mühlen, Ludgeri-Straße.

11) Ein junger Mensch, der bis Obersekunda studirt und mit den besten Zeugnissen hinsichtlich seines Betragens und seiner Kenntnisse versehen ist, wünscht eine Stelle als Sekretair. Näheres in der Exped. des Merk.

12) Eine Rolle Musikalien ist verloren worden. Der Finder wird gesucht, selbige gegen Belohnung in der Exped. des Merk. abzugeben.

13) Es wird ein Bäcker-Gesell gesucht. Näheres in der Exped. des Merk.

14) Frankfurter Linsen, Pflaumen, Schweizer-, Tafel- u. Edamer-Käse empfiehlt
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Todes-Anzeige.

15) Am 20. dieses Monats entschlief sanft im Herrn mein innigst geliebter Mann Ferdinand Schwick an Folge eines Brustübels. Allen, die seine menschenfreundliche, wahrhaft christliche Gesinnung kannten, der sein ganzes Leben entsprach, wird er unvergeßlich seyn, und sie werden meinen tiefen Schmerz theilen.

Seine Seele empfehle ich dem Gebete der Christgläubigen.

Gertrudis Schwick, geborne Schücking.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Speck, Stud. theol. a. Kiel. Mayer und Tochter, Partik. a. London. Graaf de Groot a. Haag. Quast, Bau-Rath a. Berlin. Casorti, Artiste a. Paris. Kreft a. Elberfeld, Wintzer a. Westigerbach, Canting a. Zittau, Melsbach a. Crefeld, Itzig a. Steinfurt, Hirnig a. Bielefeld, Jahn a. Düsseldorf, Brämer a. Interburg, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Meyer, Kaplan a. Marl. Linnemann, Vikar; Pleinkermann, Schulamts-Cand., a. Henrichenburg. Hauder a. Iserlohn, Bendix a. Werne, Anschel a. Ahlen, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Fräul. Natan a. Coesfeld. Francke a. Gladbach, Steinmann a. Paderborn, Friedrichs a. Wesel, Funck a. Coppenhagen, Haack a. Oldenburg, Cramer a. Köln, Wiever mit Schwester a. Coesfeld, Kaufl.

Edelarim: (Aegidii-Straße) Hüser a. Datteln, Weddige a. Dülmen, Auerbach a. Lüdinghausen, Kaufl. Osthoff a. Gladbeck, Fleckner a. Marl, Lehrer.

Winckeljett: (Aegidii-Straße.) Doering, Intend.-Secret. a. Berlin. Vogt, Decon. a. Haltern. Frenzer, Kaufm. aus Lüdinghausen.